

## Pressemitteilung

27. Oktober 2010

### **Wahltarif versus Steuerentlastung: Vorsicht, Falle?**

*Viele gesetzliche Krankenkassen locken Kunden mit sogenannten Wahltarifen. Wer zum Beispiel Arztkosten selber trägt oder gar nicht erst eine Praxis aufsucht, bekommt am Jahresende bares Geld zurück. Steuerlich kann das aber seit diesem Jahr ein deutlicher Nachteil sein.*

**Solingen.** „Wahltarife scheinen nur auf den ersten Blick positiv“, sagt Joachim Wichelhaus, Vorstand der BERGISCHEN Krankenkasse. „In Wahrheit muss man im eigenen Interesse ganz genau hinschauen – und kommt in den meisten Fällen zu dem Ergebnis, dass sich ein freiwilliger Wahltarif nicht lohnt. Im Gegenteil.“

Denn seit diesem Jahr sind Krankenkassenbeiträge vollständig von der Steuer absetzbar. Doch Vorsicht: Wer einen oder mehrere Wahltarife abgeschlossen hat, kommt unter Umständen auf mehr als 1000 Euro Erstattung seitens seiner Krankenkasse. Die kann er dann allerdings nicht steuerlich geltend machen, sondern muss sie von der Jahresbeitragssumme wieder abziehen. Je nach Steuerklasse und zu versteuerndem Einkommen kann dem Betroffenen so schnell ein finanzieller Nachteil entstehen.

Joachim Wichelhaus hält diese Art Quersubventionierung freiwilliger Wahltarife daher für eine Irreführung des Kunden sowie für „eine Abkehr vom Prinzip der solidarischen Krankenversicherung.“ Aus diesem Grund begrüßt er den Vorstoß des Bundesverfassungsgerichtes, auf dessen Basis nun die Komplettersteuerung von Krankenkassenbeiträgen möglich ist. „Was haben die Versicherten von monetären Vorteilen, die ihnen durch entsprechende Tarife gewährt werden, wenn sie teilweise wieder abgeschöpft werden? Statt Wahltarifen bieten wir unseren Versicherten lieber umfangreiche Zusatzleistungen – die kosten sie keinen Cent.“

**Für Rückfragen der Redaktion:**

**DIE BERGISCHE** Krankenkasse  
Tonia Sorrentino  
Heresbachstr. 29  
42719 Solingen

Tel.: 0212 2262-146  
Fax: 0212 2262-5146

E-Mail: [tonia.sorrentino@die-bergische-kk.de](mailto:tonia.sorrentino@die-bergische-kk.de)

Zeichenzahl: 1.507 (ohne Leerzeichen)

**Zur Veröffentlichung freigegeben bis einschließlich  
30. November 2010**